

1. Treffen der Themengruppe 3

Mobilität für Alle



16.05.2019, 18.00 Uhr, Bezirksrathaus Münster

Ergebnisprotokoll

12 Teilnehmende

Stadtteilmanagement: Andreas Böhler, Simone Gretsch

Amt für Stadtplanung und Wohnen: Maximilian Stamm

1 Begrüßung

Herr Böhler begrüßt alle Teilnehmenden und erläutert den Ablauf und das Ziel des Abends. Die Teilnehmenden stellen sich vor.

2 Vorstellung des Programms Soziale Stadt

Herr Böhler gibt einen kurzen Überblick über die wesentlichen Merkmale und Ziele des Programmes Soziale Stadt sowie die Sanierungsziele für das Gebiet Stuttgart-Münster. Danach blickt er auf die bereits durchgeführten Veranstaltungen der Sozialen Stadt zurück und stellt die neue Homepage sowie das Logo vor.

Bürgerhaushalt, Online-Stadtführer Barrierefreiheit

- ▶ Die Ergebnisliste des Bürgerhaushalts 2019 zeigt viele Parallelen zu den Maßnahmen auf, die auch in der Sozialen Stadt diskutiert und priorisiert worden sind. Herr Böhler nennt einige der Vorschläge, die mit dem Thema Mobilität zu tun haben.
- ▶ *Nachtrag:* Simone Fischer, die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Stuttgart, erstellt bis Ende 2019 einen Online-Stadtführer zur Barrierefreiheit. Die verschiedenen Einrichtungen in den Stadtteilen wie z.B. Behörden, Lebensmittelläden, Gastronomiebetriebe, Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Handwerker und Sportstätten werden auf Zugänglichkeit und behindertengerechte Ausstattung geprüft. Die befragten Einrichtungen werden über die Erhebung informiert und sind nicht zur Veröffentlichung der Daten verpflichtet. Interessenten für ehrenamtliche Unterstützung der Erhebung können sich bei Frau Andrea Philipp-Soppa (0711 216-60679 oder A.Philipp-Soppa@stuttgart.de) melden.

3 Vorstellung des IEKs

Das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) ist eine Auflistung aller Ideen und Maßnahmen, die aus der offenen Bürgerbeteiligung für das Sanierungsgebiet vorgeschlagen wurden. Das IEK wird stets fortgeschrieben. Herr Böhler stellt die Inhalte zum Handlungsfeld "Mobilität" vor und erläutert sie.

Themen	Maßnahmen des IEKs
Straßenräume und Parken	Kreuzungen sicherer gestalten: Freiberg-/Nagoldstraße
	Straßenbelag in Freiberg- und Nagoldstraße verbessern
	Straßenkreuzungen barrierefrei gestalten
	Ampelschaltung besser ausrichten: Löwentor-/Freibergstraße (Fußgänger und Autofahrer haben gleichzeitig grün)
	Parkraumkonzept (evtl. Machbarkeitsstudie)
	"Elterntaxis" verringern
ÖPNV	Fulda-/Nagoldstraße: Vorfahrt für Bus einrichten
	Frequenz Bus und U-Bahn erhöhen
	Verbesserung des ÖPNVs am Bahnhof Münster
	U12-Haltestelle in Münster
	Bürgerbus Münster (zur Erschließung des Ortskerns)
	U12-Bottroper Straße: Abfahrtsanzeige sichtbar machen
	ÖPNV-Anbindung Neckartal-/Nagoldstraße schaffen
Rad	Radverkehr bei Umgestaltung Freibergstraße berücksichtigen
	Überdachte Radstellplätze an Haltestellen schaffen

Call-a-bike-Station an U-Bahn-Haltestelle Freibergstraße schaffen
Bessere Anbindung an Radweg (von Münster kommend) schaffen
Steg über Bahntrasse
Neue Verbindung zum Hallschlag (Alternative zum Steg?)
Fußweg erneuern: Iller-/Murgtalstr. – Kultur- und Sportzentrum – Freibergstraße
Fußweg erneuern: Münster Viadukt – Enzstraße – Netto
Durchgang zum Travertinpark schaffen
Neuer Fußweg: Dreiecksplatz zum Spielplatz Enzstraße
Jagststraße: Rutschgefahr bei Glätte verringern
Reinigung der Gehwege (Laub)

4 Diskussion

Gemeinsam diskutiert die Gruppe die vorhandenen Maßnahmen aus dem IEK und ergänzt mit weiteren Bedarfen und Ideen.

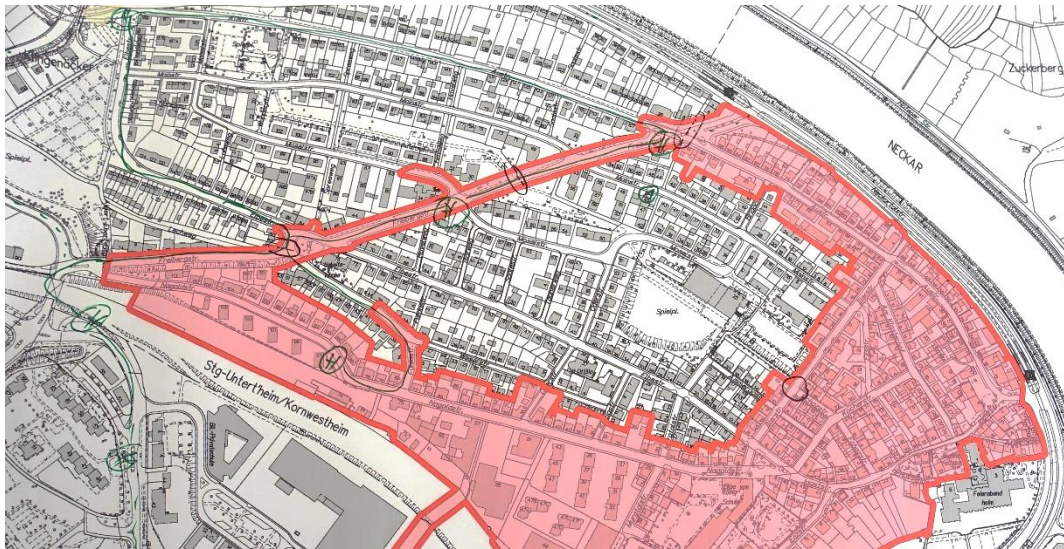
Thema Straßenräume und Parken

Diskutierte Maßnahmen des IEKs	Anmerkungen und weitere Ideen
Parkraumkonzept (evtl. Machbarkeitsstudie)	Umliegende Parkraummanagements wirken sich auf Münster aus, Parkraummanagement bedeutet auch Verlust von vielen Parkplätzen
"Elterntaxis" verringern	Es gab schon mal einen Laufbus (=begleitete Laufgruppe) in Münster
	Verkehrschao am Dreiecksplatz
	Kreuzung Enzstraße-Jagststraße eng (Parkverbot möglich?)
	Ideen für Freiberg- / Löwentorstraße aus anderen Stadtteilen: Sperre für LKWs und Motorradfahrer zwischen 20 und 6 Uhr (Beispiel Hackstraße)
	Einbahnstraßenbetrieb in Freibergstraße einführen (wie Verlauf der Buslinie)
Inhalte für Projektgruppe	Gespräch / Rückmeldung zu einer möglichen Machbarkeitsstudie zum Parkraum mit Vertretern des Amtes für Stadtplanung und Wohnen.

Thema ÖPNV

Diskutierte Maßnahmen des IEKs	Anmerkungen und weitere Ideen
Verbesserung des ÖPNVs am Bahnhof Münster	Schusterbahn im halbstündigen Takt anbieten, Mittelbahnsteig schaffen (dann wäre die Bahn auch verpflichtet, einen Steg als Zugang zu bauen)
Bürgerbus Münster (zur Erschließung des Ortskerns)	Friedhofsbus existiert bereits, Route kann man nicht ausweiten, Es gab schon Planungen (Problem mit Haftpflicht), SSB-Flex von Cannstatt auf Münster ausweiten (Ruftaxi)
U12-Bottroper Straße: Abfahrtsanzeige sichtbar machen	Bushaltestelle näher an U-12-Haltestelle Bottroper Straße legen
ÖPNV-Anbindung Neckartal-/Nagoldstraße schaffen	Buslinie 56 über Freibergstraße fahren lassen (zurück über Austraße), Bedarfserhebung veranlassen
Inhalte für Projektgruppe	Diskussion zum ÖPNV mit Vertretern der SSB

Zusätzlich wurden eine alternative Busstrecke (grün) und Beispiele für gefährliche Kreuzungen (schwarz) auf dem Plan eingetragen.



Thema Rad- und Fußwege

Diskutierte Maßnahmen des IEKs	Anmerkungen und weitere Ideen
Radverkehr bei Umgestaltung Freibergstraße berücksichtigen	Bedarf Mobilität (auch in ganz Münster) feststellen, E-Roller sollen auf Radwegen fahren – wo sind die in Münster?
Call-a-bike-Station an U-Bahn-Haltestelle Freibergstraße schaffen	gibt es schon
Steg über Bahntrasse	Offiziellen Radweg durch Grünzug schaffen (Problem für Fußgänger?) Bedarf ist noch da, vor allem durch Supermärkte im Hallschlag, Planungen laufen (s. unten)
Neue Verbindung zum Hallschlag (Alternative zum Steg?)	Alternative Durchlass: nicht möglich (Gelände des Recyclinghofs, Höhenunterschied)
Durchgang zum Travertinpark schaffen	
Jagstraße: Rutschgefahr bei Glätte verringern	Pflastersteine sind allgemein Problem bei Nässe, Pflastersteine wurden explizit ausgewählt bei Sanierung
	Randstein vor katholischer Kirche absenken U-Bahn-Haltestelle Rathaus zur Schule: Gibt es eine Alternative zur Jagtstraße? Flächen gehören dem Pflegezentrum, momentan Abkürzung durch Baustelle gesperrt Freibergstraße: Zebrastrifen bei Querungen (in 30er-Zone nicht mögl.), Verengungen / Nasen der Fußwege bei Kreuzungen, soll in die Planung der Freibergstraße einfließen Orientierung für sichere / wichtige Wege schaffen, bei Demenz: Begleiter helfen mehr als Schilder / Markierungen
Inhalte für Projektgruppe	weitere Anregungen für Planung Freibergstr. sammeln vor Realisierung Diskussion eines möglichen Mobilitätskonzepts für den Stadtbezirk Münster. Welche Fragestellungen sind relevant? ggf. Gestaltung Grünzug (erst nach Gebietserweiterung möglich)

Alle Hinweise und Ideen werden an die zuständigen Ämter weitergegeben und geprüft.

Zum Steg berichtet Herr Stamm: Fast alle nötigen Grundstücke für einen Steg vom Netto zur Zuckerfabrik sind im Besitz der Landeshauptstadt Stuttgart. Momentan stehen die Verhandlungen zum Kauf des letzten Grundstücks an. Außerdem ist die Finanzierung noch offen (über Programm Sozialen Stadt oder Landesgesetz zur Verbesserung der Fußwege). Da die Deutsche Bahn drei Jahre vor Maßnahmenbeginn informiert werden muss, ist geplant, den Steg im Doppelhaushalt 2022/23 einzubringen und bis dahin die Planungen weiter auszuarbeiten.

5 Ausblick, Termine

- ▶ Zu den ab Sommer 2019 geplanten Projektgruppentreffen lädt das Stadtteilmanagement alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, um aus der Ideensammlung konkrete Projekte zu entwickeln.
- ▶ Mit den Projektgruppen soll auch das Bürgergremium, das sich aus den Projektgruppensprechern zusammensetzt, gegründet werden.
- ▶ Herr Böhler verweist auf den Verfügungsfonds. Bürgergetragene Projekte und Veranstaltungen können mit bis zu 1.000€ gefördert werden können.

Der nächste **Themenabend** findet von 18 bis 20 Uhr im Sitzungssaal des Bezirksrathauses statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- ▶ **Donnerstag, 23. Mai 2019: Bildung, Kultur und Gesundheit**
 - Angebote und Bedarfe aus Bildung, Kultur, Sport und Gesundheit
 - Bewegung und Sportliche Angebote im Grünzug
 - Versorgungssituation gesundheitlicher Einrichtungen

- ▶ Das Stadtteilmanagement hat einen Stand bei der Veranstaltung "S'Läuft" am 19. Mai zwischen 10.30 Uhr und 15.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Münster.

Infos zu Projekten und Terminen sowie die Protokolle der Veranstaltungen auf:

>> www.stm-muenster.de

Y:\855 QM MÜNSTER\101 VERANSTALTUNGEN\2019 THEMENABENDE\20190509_ZUSAMMENLEBEN DER GENERATIONEN\20190509_PROTOKOLL_THEMENABEND
ZUSAMMENLEBEN DER GENERATIONEN.DOCX